WOFÜR SOLL DIE RESERVE EINGESETZT WERDEN?

- Die Reserve gewährleistet den Aufwuchs der Streitkräfte, verstärkt die Einsatzbereitschaft und erhöht die Durchhaltefähigkeit im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr, insbesondere für den Auftrag der Landes- und Bündnisverteidigung. Zudem fördert eine aktive Reserve die Verankerung der Bundeswehr in der Gesellschaft.
- Im Rahmen des Heimatschutzes steht die Reserve der aktiven Truppe u.a. im Fall von Naturkatastrophen zur Seite. Die Reserve unterstützt beim Host Nation Support. Im Spannungs- oder Verteidigungsfall wird sie Seite an Seite mit aktiven Truppenteilen sowie zum Schutz kritischer Infrastruktur eingesetzt.
- Die Ausrichtung der Reserve folgt dem Bedarf. Die Kräfte der Territorialen Reserve werden vornehmlich in ihren Heimatregionen eingesetzt. Besonders hier wirken Reservistinnen und Reservisten als Mittler und Multiplikatoren für die Bundeswehr in der Gesellschaft.
- Eine einsatzbereite Bundeswehr erfordert eine einsatzbereite Reserve. Dafür bedarf es neben einem hohen Ausbildungsstand auch einer entsprechenden materiellen und infrastrukturellen Ausstattung, welche die Reserve in die Lage versetzt, die ihr zugewiesenen Aufträge erfolgreich erfüllen zu können.

Foto: Bundeswehr/Schachel

UNSERE RESERVE

STÄRKEN AUSBAUEN.
NEUE FÄHIGKEITEN INTEGRIEREN.
RESERVE AKTIV EINBINDEN.

VERNETZT. SCHLAGKRÄFTIG. REGIONAL.
RESERVE
BUNDESWEHR

SICHERHEIT BRAUCHT RESERVE(N)

Herausgeber
Bundesministerium
der Verteidigung
Referat für Veteranen- und
Reservistenangelegenheiten
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Kontakt
BMVgFüSKIII4@bmvg.bund.org

Stand
Oktober 2019

Weitere Informationen
www.bmvg.de
www.bundeswehr.de
www.reservisten.bundeswehr.de

Gestaltung
Deflou, Prochaska, Schachel

Bundesministerium
der Verteidigung

STRATEGIE DER RESERVE 2019

Vision Reserve 2032+

Reserve

Vision 2032+

BUNDESWEHR

WARUM EINE NEUE STRATEGIE DER RESERVE?

- Die internationale Ordnung bewegt sich. Die veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Europa führen Deutschland zur Rückbesinnung auf die Landes- und Bündnisverteidigung.
- Hybride Bedrohungen wie Cyberattacken auf wichtige Infrastruktur oder Fake News bilden ebenso wie transnationaler Terrorismus und die Radikalisierung Einzelner oder Gruppierungen Herausforderungen für unsere Sicherheit. Es wird schwieriger, zwischen äußerer und innerer Sicherheit zu differenzieren.
- Geostrategisch hat sich Deutschland von einem Frontstaat im Kalten Krieg zu einer Drehscheibe im Herzen Europas mit erheblicher Relevanz für die Handlungsfähigkeit der NATO gewandelt. Dies bedeutet Herausforderungen als Gastland für verbündete Truppen (Host Nation Support) und beim Schutz des eigenen Landes.
- Deutschland bekennt sich zur Übernahme von mehr Verantwortung bei der Mitgestaltung einer multipolaren Ordnung. Das schließt die Bereitstellung angemessener militärischer Kräfte als Teil eines glaubwürdigen Beitrages zur Friedenssicherung in Europa und in der Welt ein. Die neue Strategie der Reserve legt für die dazu notwendige neue Qualität der Einbindung von Reservisten den Grundstein.

Foto: Bundeswehr/Schachel

KERNELEMENTE DER NEUEN STRATEGIE DER RESERVE

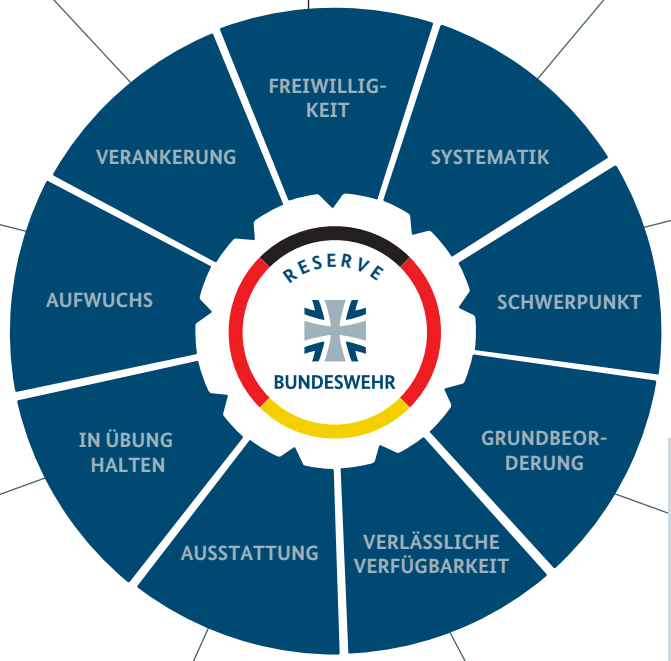
VERANKERUNG
Die Reserve trägt zu einer engen Verknüpfung von Bundeswehr und Gesellschaft sowie zu einem besseren Gemeinschaftsverständnis von Aktiven und Reservisten bei.

FREIWILLIGKEIT
Für den Reservistendienst im Frieden gilt unterhalb des Bereitschafts-, Spannungs- oder Verteidigungsfalls jeweils das Prinzip der Freiwilligkeit.

SYSTEMATIK
Das Aufgabenspektrum der Reserve und deren Ausgestaltung leiten sich aus den im Fähigkeitsprofil geforderten Fähigkeiten der Bundeswehr ab.

AUFWUCHS
Der zügige und umfängliche Aufwuchs der Bundeswehr wird durch beorderte Reservistinnen und Reservisten bei Bedarf gewährleistet.

SCHWERPUNKT
Der Schwerpunkt für die Beorderung von Reservistinnen und Reservisten liegt auf der strukturgebundenen Verstärkungsreserve.



IN ÜBUNG HALTEN
Regelmäßiges in Übung halten leistet einen nachhaltigen Beitrag zum Erreichen der Einsatzbereitschaft und der Abholpunkte für die weitergehende Krisenausbildung.

GRUNDBEORDERUNG
Die Grundbeorderung bedeutet die Einplanung zur Entlassung anstehender Soldatinnen und Soldaten in die Reserve der Bundeswehr für einen Zeitraum von sechs Jahren.

AUSSTATTUNG
Kräfte der Territorialen Reserve sowie Ergänzungs- und Feldersatztruppenteile werden ihrem Auftrag gemäß ausgestattet.

VERLÄSSLICHE VERFÜGBARKEIT
Die verlässliche Verfügbarkeit möglichst vieler beorderter Reservisten für den Dienst in der Reserve im Frieden wird durch Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität gefördert.

Grafik: BAIUDBw Zentraldruckerei, Bundeswehr/RedBw